

TELLIPOST

NR 4 APRIL 2015 | 42. JAHRGANG

Mitteilungsblatt des Quartiervereins und des Gemeinschaftszentrums Telli

Die Telli und die Coop Wägeli



Foto: Otto Lüscher



**DER GÜNSTIGSTE KOMBI
DER SCHWEIZ**

DACIA LOGAN MCV
AB **FR. 9 900.-***

3 JAHRE
GARANTIE
bis 100.000 km

DACIA
GRUPPE RENAULT



www.dacia.ch

ATG Aare Touring Garage | 5033 Buchs | Aarau
Steinachermattweg 1 | Telefon 062 834 44 88

*Dacia Logan MCV 1.2 75, 1149 cm³, 55 kW/75 PS, 5-Plätzer, 5-türig, Treibstoffverbrauch 5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen 135 g/km, Energieeffizienz-Kategorie D, Katalogpreis Fr. 9 900.-. Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Neuer Dacia Logan MCV Lauréate TCe 90, 898 cm³, 66 kW/90 PS, 5-Plätzer, 5-türig, Treibstoffverbrauch 5,0 l/100 km, CO₂-Emissionen 116 g/km, Energieeffizienz-Kategorie B, Katalogpreis Fr. 14 800.-. Durchschnittliche CO₂-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 153 g/km.



FREIE
CHRISTENGEMEINDE
AARAU

Delfterstrasse 14 | 5000 Aarau

April 2015

02. Donnerstag	14:00 Uhr	Senioren Treff
03. Freitag	20:00 Uhr	Wave
05. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
	19:00 Uhr	Abendgottesdienst
10. Freitag	20:00 Uhr	Wave
11. Samstag	14:00 Uhr	Royal Rangers
	14:00 Uhr	WOW
12. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
13.-17. Montag (10:30) - Freitag (16:30)		WOW Woche
16. Donnerstag	14.00 Uhr	Senioren Treff
17. Freitag	20:00 Uhr	Wave
18. Samstag	14:00 Uhr	WOW
19. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
	19:00 Uhr	Abendgottesdienst
24. Freitag	20:00 Uhr	Wave
25. Samstag	14:00 Uhr	Royal Rangers
	14:00 Uhr	WOW
26. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung

WOW



Öffentliches Kinderprogramm im Telli
Treffpunkt Kinderbädli Telli

Royal Rangers



Christliche Pfadfinder, www.rr-aarau.ch

Wave



Jugendtreff / Jugendgottesdienst

Senioren Treff



Gemütliches Beisammensein, Austauschen,
Singen und Beten.

INHALT | IMPRESSUM

EDITORIAL

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Editorial	3
Die Telli und die Coop Wägeli	4
41. Mitgliederversammlung des QV	7
Steuerklärungen ausfüllen	9
TelliVisionen	11
Place to be	13
Von der Expo 64 zur Berufsschule Aarau	14
Telli Talk	15
Pinguine im Tellischulhaus	17
Rätsel	18
Veranstaltungskalender	19

HERAUSGEBER

Quartierverein Telli, info@qv-telli.ch
Gemeinschaftszentrum Telli, info@gztelli.ch

AUFLAGE

2700 Exemplare. Wird kostenlos an alle Haushalte und Geschäfte des Telli Quartiers abgegeben.

REDAKTIONSTEAM

Hansueli Baumann, Fabienne Besmer,
Hans Bischofberger, Werner Laubi,
Rafael Schmid, Benjamin von Ballmoos

ANSCHRIFT | INSERATENVERWALTUNG

Redaktion Telli Post
c/o GZ Telli, Girixweg 12, 5000 Aarau
info@gztelli.ch | Tel. 062 824 63 44

REDAKTIONSSCHLUSS

am 15. des Vormonats

ERSCHEINUNGSWEISE

10x jährlich, am letzten Mittwoch des Vormonats, Dezember | Januar und Juli | August erscheinen als Doppelnummern

INSERATE | DRUCK

SuterKeller Druck AG
Schönenwerderstrasse 13, 5036 Oberentfelden
telli@post@suterkeller.ch
Tel. 062 737 90 00

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Der Frühling bringt viel Neues in der Telli. An der 41. Mitgliederversammlung vom 6. März im GZ hat der Vorstand des Quartiervereins Telli nicht nur das neue farbige Logo, sondern auch das Jahresprogramm präsentiert. Neben den gewohnten Anlässen werden in diesem Jahr mehrere Familiensonntage organisiert. Das detaillierte Programm finden Sie in den nächsten Tagen mit der Jahresrechnung für den Mitgliederbeitrag in Ihrem Briefkasten.

Am 1. April startet die Minigolfanlage bereits in die 9. Saison. Wie in den Vorjahren ist die beliebte Anlage mit den 18 Bahnen bei schönem und trockenem Wetter täglich geöffnet. Weitere Informationen entnehmen Sie der Website www.minigolf-aarau.ch. Am selben Tag können alle, die die Steuererklärung nicht fristgerecht am 31. März eingereicht haben, professionelle Unterstützung in Anspruch nehmen. Der Aargauer Finanzdirektor Roland Brogli, der im Telli Hochhaus seinen Arbeitsplatz hat, wird der Bevölkerung im GZ von 16–18 Uhr persönlich beim Ausfüllen helfen und Unklarheiten beantworten.

Ein neues und erst noch kostenloses (Frühlings-)Outfit kann sich Frau am 25. April aussuchen. Dann findet im GZ die 2. Ausgabe von FairKleiden statt. Die Kleidertauschbörse will ein Zeichen gegen die Wegwerfmentalität setzen und Kleidern ein zweites Leben schenken. Eine ideale Gelegenheit, um den Kleiderschrank wieder mal auszumisten und sich von alten Stücken zu trennen. Gut erhaltene Kleider können im GZ oder bei der Katholischen Pfarrei Peter und Paul ab sofort abgegeben werden.

Nicht nur im Frühling, sondern während des ganzen Jahres sind die Coop-Wägeli in der Telli ein Thema. Seit die Coop-Filiale im Einkaufszentrum vor über 40 Jahren eröffnet wurde, nutzen die Tellianerinnen und Tellianer diese nach dem Einkaufen als Transportmittel bis vor die Haustüre. Auch sonst lassen sich die Einkaufswagen vielseitig zweckentfremden. Mit verschiedenen Massnahmen versuchte man diesem Umstand immer wieder entgegenzuwirken. Für den Coop, für die Männer, die im Auftrag des Grossverteilers täglich zum Einsammeln im Quartier unterwegs sind, und für die Hauswarte in der Telli, bedeuteten die nicht ordnungsgemäss platzierten Einkaufswagen einen erheblichen Zusatzaufwand und Kosten im sechsstelligen Bereich. Falls Sie zu den Wägeli-Sündern gehören und das nächste Mal in Versuchung geraten, denken Sie ja vielleicht an die Lektüre unserer Titelgeschichte und deponieren die Einkaufswagen am vorgesehenen Ort.

Seit bald zwei Jahren philosophiert der ehemalige Pfarrer Werner Laubi in den «TelliVisionen» über die Telli, Gott und die Welt. Im März konnte er seinen 80. Geburtstag feiern. Im Namen des ganzen Redaktionsteams gratuliere ich ihm nachträglich ganz herzlich.

Fabienne Besmer, GZ Telli

Die Telli und die Coop Wägeli

Der Coop war bei der Eröffnung des Einkaufszentrum Telli vor mehr als 40 Jahren schon flächenmässig eines der wichtigsten Geschäfte. Zum Einkaufen benutzten die Telliangerinnen und Tellianger die dafür vorgesehenen Einkaufskörbe und das Coop Wägeli. Freilich war es noch um einiges kleiner und sperriger in der Handhabung als das heutige Modell, aber es eignete sich schon damals nicht nur zum Einkaufen, sondern auch als Transportmittel, um die Einkäufe bequem nach Hause zu fahren. Damit begann eine Geschichte, die ihresgleichen in der ganzen Schweiz sucht.

Ein Tellianger der ersten Stunde erzählte mir, dass anfänglich Coop Verkaufspersonal am Ausgang des Einkaufszentrums zum Telliplatz stand und die Coopwägelifahrerinnen- und fahrer aufforderte, das Wägeli doch ordnungsgemäss zu versorgen und keinesfalls damit in die Wohnungen zu fahren. Diese Massnahme führte aber nicht zum erhofften Ziel. Immer mehr Wägeli

verliessen das Einkaufszentrum. Aus der Idee von Einigen entstand eine Gewohnheit von Vielen.

In der Telli Post Ausgabe vom Mai 2006 ist unter dem Titel «Coop Wägeli» zu lesen: «... Ab dem 3. Mai werden in der Siedlung Wägeli-Stationen bezeichnet und Ketten montiert. An diesen Orten sollen die Wägeli ab sofort ganz legal parkiert werden. Kein schlechtes Gewissen mehr, nur noch wenige Schritte bis zu einer der zahlreichen Wägeli-Stationen vor den Hauseingängen gehen: So wird es für alle angenehm! Wir sind überzeugt, dass die TelliangerInnen dieses Angebot annehmen und nutzen werden. Wir danken dem Coop für die unbürokratische Zusammenarbeit.» Die Situation verbesserte sich anfänglich, die Stationen wurden genutzt, und der Aufwand für das Einsammeln reduzierte sich.

Im Frühjahr 2008 trafen sich die Hauswarte der Mittleren Telli im Gemeinschaftszentrum zu einer Austauschitzung, an der sich auch

die damalige Leiterin der Coop Filiale beteiligte. Nach langer Diskussion über Massnahmen zur Reduzierung des Aufwandes für das Einsammeln der Wägeli, beschlossen die Anwesenden, Zahlenmaterial zu beschaffen. Die «Wägelieinsammler» vom Coop zählten die in der Zeit vom 7. Juli – 31. August 2008 eingesammelten und ins Einkaufszentrum zurückgeschobenen Wägeli. Insgesamt waren es 7081, davon 3370 während den Schulsommerferien und 4081 ab dem 11. August. Von Montag bis Freitag schoben die Männer, unterstützt von einer elektrisch betriebenen Schiebehilfe, durchschnittlich 120 Wägeli pro Tag zurück. Diese Zahl verdreifachte sich an den Samstagen. Als zusätzliche Massnahme organisierte das Gemeinschaftszentrum im Auftrag des Coop Schüler und Hauswarte in den einzelnen Blöcken, um die Einkaufswägeli in den Tiefgaragen einzusammeln. Bis heute hat sich grundsätzlich nicht viel verändert. Die Beliebtheit der Coop Wägeli ist nach wie vor gross, die Kreativität zur vielfältigen Nutzung scheint grenzenlos. Das Wägeli ist ein beliebtes Nahverkehrsmittel geworden. Einsatzmöglichkeiten sind: Transportmittel für Handwerker, fahrbares Lager in vielen Kellerabteilen, Gehhilfe, Gratistransporter zum Zügeln innerhalb der Telli oder die Nutzung als Grill. Der Aufwand von Hauswarten, Wägelirückschiebern und der Unterhalt beziehungsweise der Ersatz der Wägeli steigt ständig, und damit auch die Unzufriedenheit mit der heutigen Situation.

Einmal mehr scheint es für ein Problem keine allseits befriedigende



TITELGESCHICHTE

Lösung zu geben. Begreiflicherweise möchte der Coop, dass die Wägeli wie in jedem anderen Einkaufszentrum in der Schweiz doch im Einkaufszentrum bleiben, und dass der Aufwand rund um die Wägeli nicht dauernd steigt. Auf der andern Seite stehen die Tellianerinnen und Tellianer und mit ihnen die Macht der Gewohnheit. Es war immer so, wie so soll es sich ändern, tönt es stumm, dafür hundertfach aus den Blöcken.

Vielleicht wäre ein gut schweizerischer Kompromiss auch hier ein möglicher Weg. Die Nutzer der Wägeli, also praktisch alle, die in den Blöcken der Telli wohnhaft sind, geniessen die Vorteile, die ein «Quartierladen» in ihrer unmittelbaren Nähe mit sich bringt. Sie tätigen ihre Einkäufe in einem der vielen Geschäfte im Einkaufszentrum und zeigen so ihre Solidarität. Nach dem Gebrauch der Wägeli stellen die Tellianerinnen und Tellianer diese an eine der zahlreichen Wägeli Stationen oder noch besser, sie schieben diese bei nächster Gelegenheit wieder ins Einkaufszentrum zurück. Der Coop, der Eigen-

Facts zu den Coop Wägeli**Kosten pro Wägeli:**

ca. Fr. 250.–

Verlust/Ersatz:

jährlich zwischen 100 bis 200 Wägeli

Durchschnittlicher Aufwand pro**Tag für das Einsammeln:**

zwei Mann à ca. 45 Minuten

Kosten für das Einsammeln:

mehr als Fr. 100 000.– pro Jahr

und das bezahlt der Coop...

tümer der Wägeli, ist nach wie vor bereit, die Kosten für das Wägeli einsammeln zu übernehmen. Die anderen Geschäfte des Einkaufszentrums Telli schätzen diese Dienstleistungen und unterstützen den Coop nach ihren Möglichkeiten ideell und finanziell.

PS: Auch die Tellianerinnen und Tellianer aus der alten Telli scheinen die Vorzüge der Coop Wägeli entdeckt zu haben. Die «Wägelieinsammler» mussten ihr Einzugsgebiet gezwungenermassen ausweiten.

Hans Bischofberger



Frisuren Fabrik

Monika Schiess
Mirjam Neeser

Öffnungszeiten

Montag–Freitag 9.00–20.00

Samstag 8.00–18.00

Damen und Herren

Telli-Zentrum, Aarau
Tel. 062 822 17 70

OSTER-HIT

Nur gültig vom 1. April - 9. April 2015



Jahresabo für einmalige Fr.

600

Statt Fr. 690.- Ihr Ostergeschenk Fr. 90.-

Im Abopreis ist das ganze Fitnessangebot uneingeschränkt,
inkl. Sauna enthalten!
(Kraft, Ausdauer und sämtliche Group-Fitness Kurse)

Gratis Probetraining!

**SWISS
TRAINING**

All inclusive



Kraft



Ausdauer



Swiss F.I.T.



ZUMBA



Swiss Kick



Bauch-Beine-Po



Pilates



Schwinn-Cycling



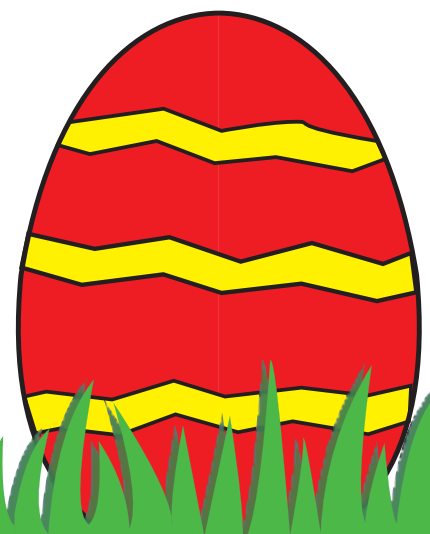
Rohrerstrasse 100, 5000 Aarau
Tel. 062 834 33 44, www.swiss-training.net

QVTELLI

Der Quartierverein Telli lädt herzlich ein zum

Osterzmorge

Ostersamstag, 4. April 2015
9.00–12.00 Uhr
im Gemeinschaftszentrum Telli



Der Quartierverein Telli auf Facebook: facebook.com/qvtelli

QUARTIERVEREIN TELLI

Girixweg 12 | 5000 Aarau
info@qv-telli.ch

41. Mitgliederversammlung des Quartiervereins Telli

44 Mitglieder des Quartiervereins Telli besuchten am 6. März um 19 Uhr die Mitgliederversammlung. Der Präsident Dominik Landolt begrüßte alle Anwesenden und eröffnete den Abend mit der Traktandenliste. Rico Schraner wurde zum Stimmzähler gewählt, und das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung einstimmig angenommen. Dieses war wie jedes Jahr bereits in der Februarausgabe der Telli Post publiziert worden. Der Vorstand erinnerte noch einmal an die Anlässe des vergangenen Jahres.

Den finanziellen Teil leitete der Kassier Benjamin von Ballmoos. Der Quartierverein hat, wie im Vorjahr budgetiert, einen Verlust von Fr. 8989.02 vorgelegt. Dieser resultiert aus den Ausgaben für den Bücherschrank zum 40. Jubiläum des Quartiervereins, des Gemeinschaftszentrums und der Telli Post. Der Vorstand bedankte sich nochmals herzlich beim Einkaufszentrum Telli und der Hans und Lina Blattner-Stiftung für die finanzielle Unterstützung an den Bücherschrank.

Die Mitgliederbeiträge sind nach dem Einbruch von 2013 im vergangenen Jahr wieder auf das Niveau von 2010/2011 gestiegen; ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern. Alle zahlenrelevanten Traktanden wurden einstimmig angenommen.

Danach übernahm Stefan Wyss das Wort. Er hielt für die Mitgliederversammlung eine Überraschung bereit. Der neue Geist im Vorstand soll sich nicht nur in den Ver-

anstaltungen ausdrücken, sondern auch im Logo. So hat man zusammen mit dem Designbüro Denkmal ein neues Logo erarbeitet. Ziel war es, ein modernes und kompakteres Logo zu finden, welches einen klaren Wiedererkennungswert bietet. Natürlich hat jeder Designer den Anspruch, ein Logo für sich selbst sprechen zu lassen. Wir freuen uns trotzdem über angeregte Diskussionen.

Anschliessend stellte Dominik Landolt das Jahresprogramm für das Jahr 2015 vor. Neben den alljährlichen Anlässen wie Osterbrunch, Tellifest, Herbstmarkt, Räbeliechtliumzug und Neujahrsapéro setzt der Vorstand mit vier Familiensonntagen und einem Spielenachmittag neue Akzente. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, ohne deren Hilfe ein so vielseitiges Programm nicht möglich wäre. Wer Interesse hat, sich ebenfalls im Quartierverein einzubringen, kann sich jederzeit gerne bei uns melden. Wir sind für jede helfende Hand dankbar.

Als letzte Punkte wurden sowohl das Budget 2015 als auch die Mitgliederbeiträge 2015 einstimmig angenommen. Zum Schluss wurde nochmals auf die Arbeitsgruppen des Quartiervereins verwiesen. Mit den Arbeitsgruppen Kultur, Interessensvertretung Bewohnerschaft sowie Verkehr und Raumplanung, will man Anregungen, Bedürfnisse und Fragen im Quartier aufnehmen und diesen nachgehen.

Kurz vor 20 Uhr schloss der Präsident den offiziellen Teil der Versammlung. Anschliessend wurden die Anwesenden mit einem köstlichen Imbiss vom Restaurant «Telli-Egge» verpflegt. Offeriert wurde dieser vom Quartierverein Telli.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 4. März 2016 statt.

Benjamin von Ballmoos

Coiffeur
CHANTAL

Rütmattstrasse 8

Chantal Auderset • Termin nach Vereinbarung
062 534 57 61 oder 079 247 24 31



Entschlackung nötig?

Bei Ihrem HEIDAK-Spezialisten erhalten Sie Ihre individuelle Mischung.

schön und gesund 
drogerie
im Telli



**HEIDAK
SPAGYRIK**
Natürlich wirksam



EKZ-Telli | 5004 Aarau | Tel. 062 824 63 30
telli@schoen-gesund.ch | www.schoen-gesund.ch

Ofenfrisch ^{und} handgemacht.



Jaisli-Beck für feinsten Genuss

Buchs, City Märt und Telli Aarau
www.jaisli-beck.ch

GEMEINSCHAFTSZENTRUM TELLI

Girixweg 12 | 5000 Aarau
062 824 63 44 | info@gztelli.ch

Steuerklärungen ausfüllen

Immer wieder erkundigen sich Tellianerinnen und Tellianer im GZ Sekretariat nach Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung. In den vergangenen Jahren haben wir die Hilfesuchenden mit Adressen aus dem Internet oder von uns bekannten Fachleuten vertröstet.

Die Abgabefrist zur Einreichung der Steuerklärung für natürliche Personen in Aarau ist der 31. März. Laut der Steuerverwaltung Aarau halten sich viele an diesen Eingabeschluss. Genauere Zahlen waren nicht erhältlich, aber die Vermu-

tung liegt nahe, dass es einige Tellianerinnen und Tellianer gibt, die diese Frist nicht einhalten. Gründe für dieses Versäumnis gibt es viele. Die Palette reicht von Vergessen bis nicht ganz verstehen, wie und was ausgefüllt werden muss.

Wir bieten Ihnen am 1. April, also einen Tag nach der Abgabefrist, von 16–18 Uhr im Tellistudio des Gemeinschaftszentrums Telli fachliche Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung an. Es ist uns gelungen, für diese einmalige Serviceleistung den Regierungsrat und Vorsteher des Departements Finan-

zen und Ressourcen des Kantons Aargau, Herrn Roland Brogli, zu engagieren. Bringen Sie alle nötigen Unterlagen zum Ausfüllen der Steuererklärung mit. Herr Brogli wird sich mit Ihnen an einen Tisch setzen, um die Formulare auszufüllen.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen, da Herr Brogli spätestens ab 18 Uhr wieder durch einen anderen Termin besetzt ist.

Hans Bischofberger



mits
mobile *it* solutions

mobile it solutions gmbh
Rohrerstrasse 102
5000 Aarau
+41 62 824 35 35



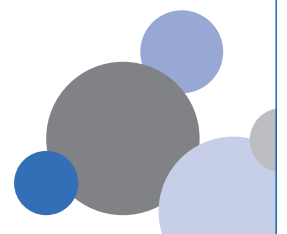
Genug von teurer Informatik?

Mit Cloud Lösungen erhalten Sie was Sie brauchen und bezahlen nur, was Sie nutzen.

Unverbindliche Analyse Ihrer Informatik Infrastruktur und Empfehlung, wie Sie Ihre IT optimieren und die Kosten senken können. www.mobile-it-solutions.ch

* Gültig für alle Jahresabonnemente im 1. Jahr.

10% Telli Rabatt auf alle Office 365 Abonnemente*



Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) Medizinisches Qi Gong

Neuer Anfängerkurs in Aarau

Medizinisches Qi Gong (Atem- und Bewegungstherapie): Die natürliche und bewährte Heilmethode gegen Asthma, Bluthochdruck, Depressionen, Migräne, Nackenverspannungen, Nacken- und Rückenschmerzen, Verdauungsstörungen usw.

Beginn: Donnerstag, 23. April 2015, 18 Uhr

Ort: Turnhalle Heilpädagogische Schule HPS (Telli), Aarau

Lehrer: Dr. chin. Zheng Zhang, TCM-Facharzt

Anmeldung/Infos:

KAMPFSPORTSCHULE AARAU

Trad. Karate - Med. Qi Gong - Tai Chi - Yoga - Meditation

www.karateschule.ch ★ Tel./Fax 062 827 01 26

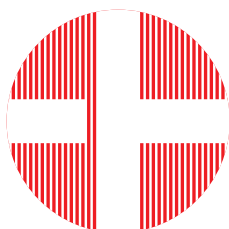
Eine der grössten Karate- und Qi Gong-Schulen der Schweiz



本流松濤館空手



Kompetente Beratung zu Gesundheit, Medikamenten und Ernährung



Telli Apotheke | Aarau

im Einkaufszentrum Telli | 5004 Aarau

Felix & Brigitte Horlacher, eidg. dipl Apotheker ETH/FPH

Tel. 062 824 84 64 | Fax 062 822 25 46

E-Mail: info@telliapotheke.ch

REDAKTION TELLI POST

Werner Laubi | werner.laubi@bluewin.ch

TelliVisionen

Tellifrühling

Vor der Haustür, in den Auen,
 wo der Bärlauch wieder blüht
 und der Milan Kreise zieht,
 wo die Biber Dämme bauen,
 Bäume fallen, Fluten stauen,
 wo die Katze aus Haus sechs
 auch bereits ist unterwegs,
 liebe ich es zu spazieren,
 zu staunen und zu meditieren.

Mir begegnen manche Hunde,
 die am Strauch, am Stamm, am Stein
 während ihrer Morgenrunde
 heben hoch ein Hinterbein.
 Schnüffelnd sagt der Kurzhaarcolle
 seiner Bulldoggfreundin «Solli!»
 Dackel, Spitz und Labrador
 bellen im gemischten Chor.

Aus dem Kindergarten klingen
 Stimmen, die vom Frühling singen,
 und im Kinderzoo springt munter
 eine Geiss vom Stein hinunter.
 Beim Bach gähnt noch ein letztes Dämmern,

aus dem Dickicht späht ein Reh.
 Amseln zwitschern, Spechte hämmern.
 Zwischen Misteln, Flechten, Klee
 schwebt vorbei die Telli-Fee.

Der FC Telli auf den Matten
 spielt gegen sich den ersten Match.
 Ein Gurkenpass saust durch die Latten,
 und schon gibt 's in dem Fanclub Knatsch.
 «Er hat gefoult», ruft Hildebrand.
 «Du lügst!» empört sich Cosima.
 «Ich sah, dass er goldrichtig stand!
 Der spielt schon bald beim FCA!»

Die Aarewellen und die Fichten
 erzählen fort und fort Geschichten
 vom Sein und dem, der es erschuf.
 Sie motivieren mich zum Dichten:
 Pegasus scharrt mit dem Huf.
 Die Gräser fragen auf den Wiesen:
 «Wo gibt 's noch einen Ort wie diesen?»

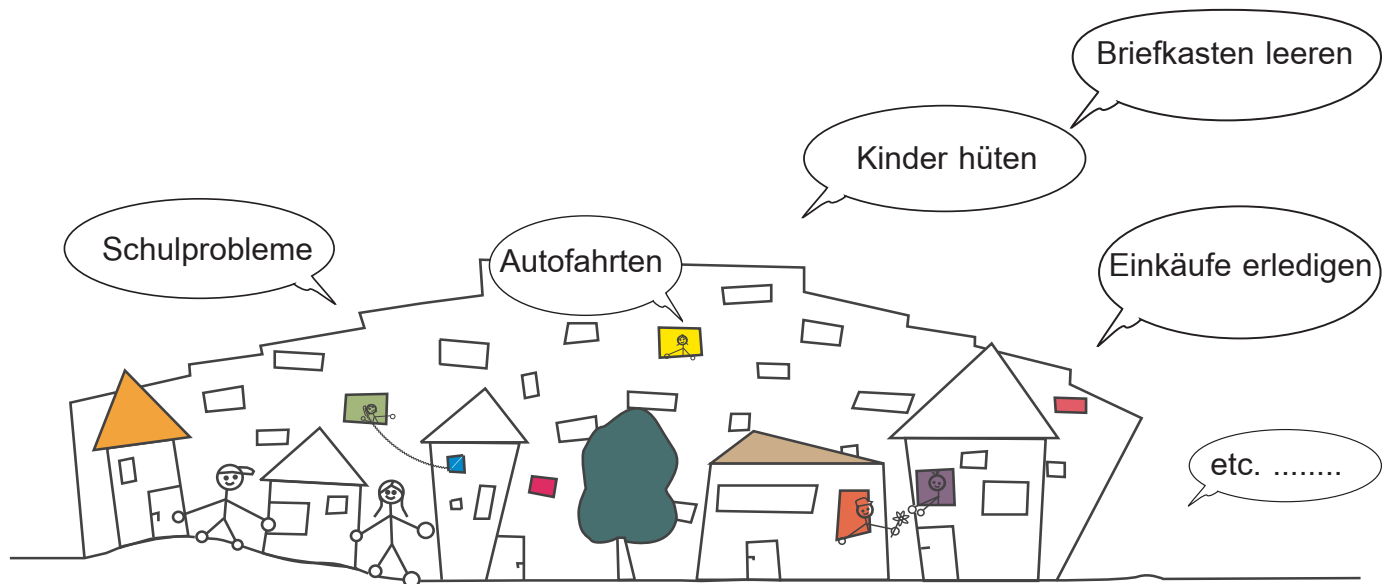
Werner Laubi



Foto: Heidi Laubi

Blühender Bärlauch

Nachbarschaftshilfe Telli



Brauchen Sie Hilfe oder können Sie diese anbieten, dann melden Sie sich bitte!

Gabi Gratwohl | Tel. 079 655 90 20 | E-Mail: nachbar@gztelli.ch

Minigolf Telli Aarau

Saisonstart

Mittwoch, 1. April 2015

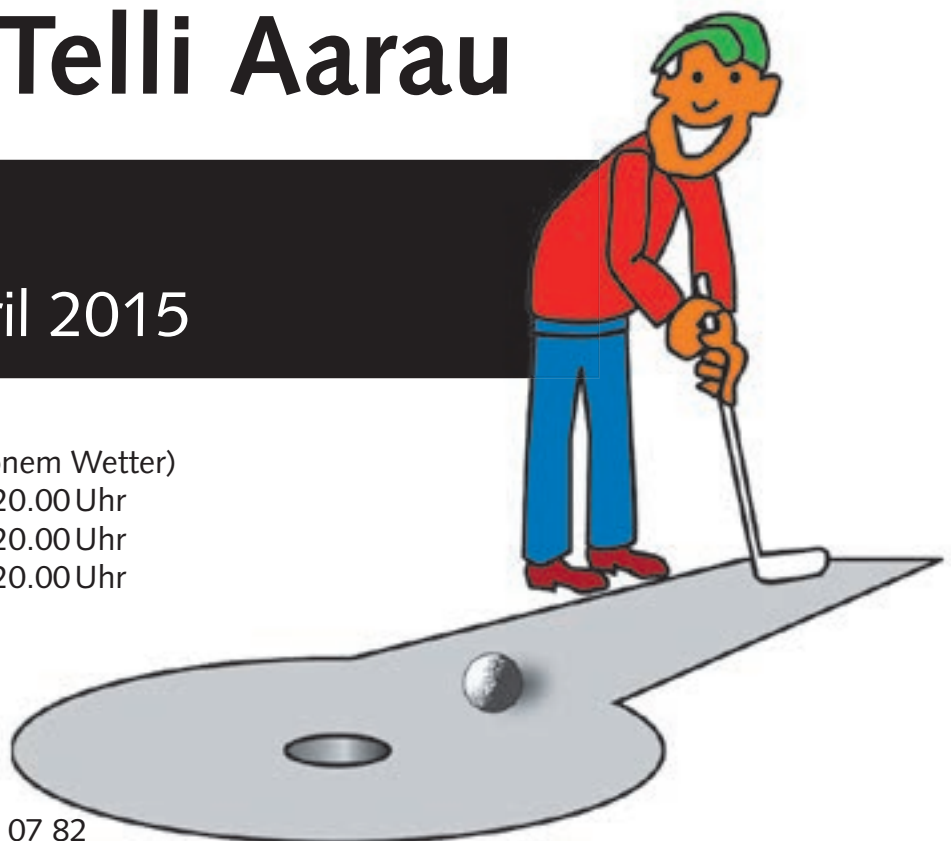
Öffnungszeiten (bei schönem Wetter)

Mo, Di, Do, Fr	17.00–20.00 Uhr
Mi, Sa, So, Feiertage	13.00–20.00 Uhr
Schulferien täglich	13.00–20.00 Uhr

Preis für Tellaner

Fr. 2.–

www.minigolf-aarau.ch | 079 852 07 82



Place to be – Schaukelautomaten und Broccolisuppe

Was viele nicht wissen: Auf dem Dach des Einkaufszentrums Telli gibt es eine Kindertagesstätte. Das finde ich sehr vernünftig. Es ist wichtig, dass Kinder die Gesetzmässigkeiten unseres konsumorientierten Lebens möglichst früh begreifen. Wo gibt es welche Läden? Was gibt es dort zu kaufen? Wie gehe ich dabei am besten vor? Auf dem Dach des Tellicenters sind sie den Antworten auf diese Fragen ganz nah. Natürlich gibt es auch andere Konzepte der frühkindlichen Pädagogik. Zum Beispiel Waldspielgruppen. Aber Waldspielgruppen finden im Wald statt. Und wir Menschen verbringen, wenn wir erwachsen sind, eher wenig Zeit im Wald und eher viel Zeit in Einkaufszentren. Ich bin sehr froh darüber, dass mein Sohn darin gefördert wird, seine Einkäufe bald selbstständig erledigen zu können. Deshalb werde ich ihm zu seinem

dritten Geburtstag auch eine eigene Coop-Supercard schenken.

Natürlich sind gemeinsame Einkäufe mit ihm ab und an eine Tortur. Im Coop gibt es dummerweise ganze Regale mit Schokolade, Keksen und Schleckzeug. Doch nicht alles, was zum Verkauf angeboten wird, muss unbedingt auch gekauft und gegessen werden. Das versteht mein Sohn leider nicht. Also versuche ich, die entsprechenden Regale mit dem Einkaufswagen weiträumig zu umfahren. Sie gehören gewissermassen zum Süswaren kontaminierten Sperrgebiet. Meine eigenen Bedürfnisse stecke ich zurück. Selber esse ich auch keine Schokolade mehr. Nun ja, Sie verstehen richtig, ich werde fremdgesteuert. Ich halte mich jetzt mehr vor den Farmer-Riegeln und den Tuttifrutti-Säckchen auf. Schön wäre es, wenn Süsigkeiten besser

getarnt wären. Zum Beispiel als Duschmittel oder als Broccolisuppe. Nur bitte nicht als Osterhasen. Mein Sohn hat das ziemlich rasch durchschaut... Und es hat alles noch viel schlimmer gemacht.

Einigermassen gut finde ich diese als Dampflokomotiven oder Propellerflugzeuge daher kommenden Schaukelautomaten mit Münzeinwurf. Was für den Betrag von einem Franken geboten wird, ist bei aller Frankenstärke dann allerdings doch eher schwach. Ich schaff es nicht mal rüber zum Milchregal, da höre ich den Sohnmann schon wieder rufen und um mehr Geld betteln. Sehnhchst warte ich darauf, dass diese Dinger dem heutigen Zeitgeist angepasst werden – und endlich auch Noten akzeptieren!

Rafael Schmid



NOLDI GNÄDIG

noldi.gnaedig@bluewin.ch

Von der Expo 64 zur Berufsschule Aarau



Vor 50 Jahren wurde die Berufsschule Aarau (die damalige Gewerbeschule Aarau) in der Telli erbaut. Der beauftragte Architekt Emil Aeschbach hatte von der Bauherrschaft den Auftrag erhalten, Kunstwerke für die Schule auszusuchen. An der Expo 64 in Lausanne sah er unter anderem einen Brunnen, der nach seiner Ansicht perfekt zwischen die Aula und das Schulgebäude passte. Seinem Antrag, diesen in der Telli aufzustellen, hat die Stadt Aarau als Bauherrin dann auch entsprochen.

Die damals sehr futuristisch anmutende Brunnenplastik aus Betonwannen und Stahlstützen wurde nach Ende der Expo zerlegt, in einem Lastwagen nach Aarau überführt und vor dem Haupteingang des Schulgebäudes neu errichtet. Das rund 5 Meter hohe Wasserspiel steht in einem Wasserbecken, von dem das Wasser hochgepumpt wird und im endlosen Kreislauf wieder nach unten fliesst.

Der Zürcher Künstler Emilio Stanzani (1906–1977) schuf seinerzeit das grosse Wasserspiel für den Sektor «Industrie und Gewerbe» an der Expo 64. Am definitiven Standort in der Telli harmonisieren die klaren kubischen Formen sehr gut mit der markanten Horizontal- und Vertikalgliederung der Gebäudearchitektur. Inzwischen sieht man diesem Expo-Brunnen die Jahre an und es steht ihm in absehbarer Zeit eine grössere Sanierung bevor.

Noldi Gnädig

Domizilbehandlungen möglich



Wenn Sie die Wohnung nicht mehr verlassen können, aber Physiotherapie benötigen, dann kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause zur Behandlung. – Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

In unserer Praxis bieten wir nach wie vor konventionelle Physiotherapie an.

Physio im Telli

Aurorastrasse 25 | 5000 Aarau | Telefon 062 822 27 44 | physio-im-telli@bluewin.ch |

Hermann Rumpf 079 581 15 92 | Mirjam Bolliger 078 627 91 58

REDAKTION TELLI POST

Benjamin von Ballmoos | bvb@gmx.ch

Telli Talk – «Es ist ein sehr vielseitiger Job»

Das Einkaufszentrum Telli ist ein zentraler Ort im Telli-Quartier. Viele Menschen strömen täglich hierher. Es wird eingekauft, gegessen, Ferien werden gebucht, Pakete bei der Post abgeholt und verschickt, und vieles mehr. Damit alles reibungslos abläuft, wird hinter den Kulissen fleissig gearbeitet. Einer von Ihnen ist Heinz Balmer. Er ist für den technischen Dienst des Einkaufszentrums tätig. Im Gespräch erzählt er über seine Arbeit.

Heinz Balmer, was sind die Aufgaben des technischen Dienstes?

Wir sind dafür zuständig, dass das Einkaufszentrum läuft, z. B. schauen wir, dass die Umgebung und das Zentrum ordentlich aussehen. Weiter betreuen wir die technischen Anlagen wie Lüftungen und Heizungen. Auch den Mietern helfen wir bei kleineren Dingen, wenn wir können. Es ist auch wichtig, dass die WC-Anlagen funktionieren. Es kommt auch mal vor, dass wir erste Hilfe leisten müssen. Oder im Falle eines Brandes, wie wir letztes einen kleinen hatten, stehen wir zur Hilfe. Wir betreuen das Zentrum von A bis Z.

Es hat gebrannt?

Naja, gebrannt, es hat bei einem Herd eine kleine Stichflamme gegeben. Sie konnte gleich gelöscht werden, aber auch hier ist wichtig, dass die Sicherheit gewährleistet ist.

Wie sieht euer Tagesablauf aus?

Das ist noch schwer zu sagen. Der normale Ablauf wäre, am Morgen eine Öffnungsrunde machen und das

ganze Zentrum aufschliessen. Dann gehen wir die ganzen technischen Anlagen durch und überprüfen, ob alles läuft. Danach geht es weiter mit den normalen Tagesarbeiten, das heisst auch aufräumen. Littering ist immer ein grosses Thema. Weiter gibt es natürlich immer kleine Probleme, die behoben werden müssen. Zum Beispiel, wenn ein Geschäft keinen Strom hat, weil die Sicherung ausgefallen ist oder wenn bei einem Mieter die Lüftung nicht richtig läuft. Es ist jeder Tag ganz unterschiedlich.

Müsst Ihr mit der Verlängerung der Öffnungszeiten ebenfalls länger arbeiten oder seid Ihr nur zu Bürozeiten da?

Nein, wir arbeiten auch länger. (lacht) Wir müssen natürlich auch da sein. Das Haus läuft, und falls ein Problem auftaucht, muss jemand reagieren können. Wir arbeiten aber im Schichtbetrieb. Wir sind ja mehrere Personen, da macht einer Spätdienst und einer Frühdienst. Am Samstag zirkeln wir, so muss nicht jeder jeden Samstag da sein.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den Läden?

Man schaut natürlich, dass man ein gutes Verhältnis hat. Dass die Stimmung gut ist, denn das wirkt sich auch auf die Kunden aus. Wenn wir etwas helfen können, machen wir das gerne. Es gibt natürlich viele Anlagen, die wir nicht kennen, weil sie extern betreut werden, so bei der Drogerie oder bei der Apotheke, die haben nochmals speziellere Sachen.

Wie lange arbeiten Sie schon hier im technischen Dienst?

Jetzt seit drei Monaten. Ich kenne das Zentrum aber schon seit zwei Jahren. Ich war vorher in der Sicherheitsbranche tätig.

Und was hat Sie daran gereizt, im Einkaufszentrum zu arbeiten?

Es ist wirklich sehr vielseitig, man lernt jeden Tag dazu und sieht Neues. Natürlich gibt es Sachen, die nicht unbedingt so toll sind. Wenn sich z. B. ein Kind in der Mall hat übergeben müssen, muss man das halt aufnehmen, aber auch das ist nicht tragisch. Es gehört einfach zum Job dazu.



Interview: Benjamin von Ballmoos



Hoppla!

Das wäre bei uns nicht passiert.
www.suterkeller.ch



SuterKeller Druck AG
Medien- und Printunternehmen

SuterKeller Druck AG Telefon 062 737 9000
Schönenwerderstrasse 13 info@suterkeller.ch
5036 Oberentfelden www.suterkeller.ch

Ein Unternehmen der Zofinger-Tagblatt-Gruppe

De Boschetti wetti!



Boschetti

Sanitär | Heizung | Lüftung | Klima | Kälte
5000 Aarau | 062 837 64 64 | www.boschetti.ch

fair  kleiden



Tauschen statt kaufen

Sa 25. April 2015, 9 - 16 Uhr, GZ Telli, Aarau

Annahmestellen:

Katholische Pfarrei Peter & Paul
Sekretariat 1. Stock
Laurenzenvorstadt 80, Aarau
Di - Fr

Gemeinschaftszentrum Telli
Girixweg 12, Aarau
Di - Fr 14 - 18 Uhr
Sa 9 - 11 Uhr



PRIMARSCHULE

Tanja Wirth | tanja.wirth@schule-aarau.ch

Pinguine im Tellischulhaus

Die Kinder der Klasse 2b vom Tellischulhaus sind Pinguinprofis. Hier berichten sie, was sie über das spannende Realienthema denken und was sie gelernt haben.

Wir haben in unserer Klasse das Thema Pinguin. Wir lernen viel. Es sind meine Lieblingstiere. (Sahar)

Wir haben über zwanzig Pinguinposten gemacht. Der beste Posten war das Rätsel. Ich freue mich sehr auf das nächste Thema. (Erion)

Die Mutter legt ein Ei und geht Nahrung suchen. Der Vater passt auf das Ei auf und legt es zwischen seine Füsse. Wenn das Küken geschlüpft ist, steckt es seinen Kopf tief in den Hals seiner Mutter und isst den halbverdauten Fischbrei. (Arlinda)

Es gibt 18 verschiedene Pinguinarten. Die Kaiserpinguine sind die grössten Pinguine. Die Feinde der Pinguine sind die Skuas (Raubmöwen) und der Seeleopard. (Estella)

Die Kaiserpinguine haben eine dicke Fettschicht. Die Federn sind mit Öl eingefettet. Das Thema macht Spass. (Lanaa)

Die Eltern wechseln sich bei der Nahrungssuche ab. (Abdullah)

Die Pinguine können bis 265 m tief tauchen und 18 Minuten unter Wasser bleiben. (Sebah)

Ich habe einen Pinguinposten gemacht, bei dem ich ein Pinguingedicht auswendig lernen musste. Wir haben eine Pinguinkolonie gebastelt. (Timur)

Ich habe einen Pinguin gezeichnet. Die Pinguinwerkstatt hat mir sehr gefallen. (Adriana)

Mir gefällt das Thema, weil die Pinguine so süss sind. Der Film «Happy Feet» ist ein bisschen traurig gewesen. (Alisha)

Die Pinguine wohnen in der Antarktis. (Stephanie)

Ich habe sehr viel über Pinguine gelernt. Sie sind zwar Vögel, aber sie können nicht fliegen. Dafür können sie sehr schnell schwimmen und gut tauchen. (Shazib)

Ich habe ein Pinguinpiel mitgebracht. Wir haben Pinguine gebastelt und Pinguine gemalt. (Elisha)

Wir haben einen interessanten Film geschaut. Er heisst «Happy Feet». Mumble kann gut tanzen, aber nicht singen. (Aleandy)

Tobias hat sogar eine eigene Geschichte über Goldi, seinen selbst gezeichneten Goldschopfpinguin, geschrieben. Wer diese Geschichte und/oder noch mehr über unser Realienthema lesen möchte, darf gerne unsere Plakate im Schulhaus oder auf unserer Homepage www.schule-aarau.ch bestaunen.

Ich habe schon viele Pinguinarten gelernt. Das Thema hat mir sehr gefallen, weil es ganz lustig war. (Ajdin)

Ich habe erfahren, dass man nicht alle Fische fangen darf, weil dann die Pinguine keine Nahrung mehr haben und nicht mehr leben können. (Pema)

Das Pinguinethema macht Spass. Die Schule ist einfach toll, weil ich ganz viel lernen kann. (Riham)



Wo befinden sich diese 5 Briefkastenstandorte in der Telli?



Suche aus den nachgenannten Vorschlägen die Lösungszahl in der Reihenfolge der Abbildungen von links oben nach rechts unten.

- | | | |
|---------------------|--------------------------|-----------------------|
| 1 PKO | 11 Sengelbachweg | 21 Wässermattstrasse |
| 2 Weihermattstrasse | 12 Rüchligweg | 22 Neumattstrasse |
| 3 Mühlemattstrasse | 13 Tellistrasse | 23 Aurorastrasse |
| 4 Girixweg | 14 Mühlbergweg | 24 Neuenburgerstrasse |
| 5 Maienzugstrasse | 15 Rochholzweg | 25 Philosophenweg |
| 6 Delfterstrasse | 16 Schule für Gestaltung | 26 ZEKA |
| 7 Tellischulhaus | 17 Rützmattstrasse | 27 Berufsschule Aarau |
| 8 Hallenbad | 18 Einkaufszentrum Telli | 28 Eversweg |
| 9 VAEI | 19 KiFF | |
| 10 Guyerweg | 20 Eggstrasse | |

Lösungszahl: _____

Lösungswort März:
Maskenball

Verlosung Rätsel

Unter den Einsendungen des richtigen Lösungswortes verlosen wir drei Gutscheine für das Einkaufszentrum Telli im Wert von Fr. 30.–, Fr. 20.– und Fr. 10.–. Alle Preise werden von der Mietervereinigung des Einkaufszentrums Telli gesponsert.

Lösungswort mit Name und Adresse per Post an Gemeinschaftszentrum Telli, Girixweg 12, 5000 Aarau oder per E-Mail an info@gztelli.ch schicken. Einsendeschluss ist der 15. April

Veranstaltungen April 2015

MI	01. 04. 2015	16.00–18.00	Unterstützung bei der Steuererklärung durch Roland Brogli	GZ Telli
SA	04. 04. 2015	09.00–12.00	Osterzmorge, organisiert vom Quartierverein	GZ Telli
DO	09. 04. 2015	12.00–14.00	Mittagstisch für SeniorInnen, D. Muggler 062 824 29	GZ Telli
FR	10. 04. 2015	09.30–10.15	Pro Senectute Gitarre, Auskunft B. Lüthy 079 330 52 95	GZ Telli
SA	11. 04. 2015	21.00–02.00	Oldie Disco (www.oldie-disco.ch)	Disco Metropol
MO	13. 04. 2015	14.00–15.00	Gehirnjogging für SeniorInnen	ABAU-Stübli
DI	14. 04. 2015	16.00–18.00	Mütter-/Väterberatung ohne Voranmeldung, A. Bolliger, 062 723 05	GZ Telli
MI	15. 04. 2015	20.15–21.30	Telli Chor	GZ Telli
FR	17. 04. 2015	19.00	Telli Gottesdienst	GZ Telli
FR	24. 04. 2015	09.30–10.15	Pro Senectute Gitarre, Auskunft B. Lüthy 079 330 52 95	GZ Telli
SA	25. 04. 2015	09.00–16.00	FairKleiden: Kleidertauschbörse für Mädchen und Frauen	GZ Telli
MO	27. 04. 2015	14.00–15.00	Gehirnjogging für SeniorInnen	ABAU-Stübli
DI	28. 04. 2015	09.00–11.00	Krabbelgruppe	GZ Telli
DI	28. 04. 2015	09.00–18.00	Mütter-/Väterberatung, Auskunft: A. Bolliger, 062 723 05 42	GZ Telli
DI	28. 04. 2015	15.00–17.00	Krabbelgruppe	GZ Telli
MI	29. 04. 2015	20.15–21.30	Telli Chor Probe, Auskunft: A. Hunziker 062 824 03 58	GZ Telli

Regelmässige Veranstaltungen (Frühlingsferien vom 7. – 17. April 2015)

MO	18.00–19.00*	Pilates, Kontakt www.bodytime.ch 079 238 60 17	GZ Telli
MO–FR	15.00–18.00	Trefflokal für Kinder	Trefflokal, Delfterstrasse 36/37
MO–FR	06.00–18.00	Kinderbetreuung, Kontakt 062 822 18 88	Tagesstätte Clubhaus Telli
MO DO	14.00–17.00	Gemütlicher Cafihock im ABAU-Stübli für SeniorInnen	ABAU-Stübli
MO DI DO FR	17.00–20.00**	Minigolfanlage Auskunft 079 852 07 82, www.minigolf-aarau.ch	beim Hangartner-Areal
DI FR	15.30–16.30*	Kangatraining	Mignon Dance
DI	14.00–16.00*	Kegeln für SeniorInnen	GZ Telli
DI	18.00–18.55*	Pilates für Männer, Kontakt www.bodytime.ch 079 238 60 17	GZ Telli
DI	19.20–20.20*	Pilates, Kontakt www.bodytime.ch 079 238 60 17	GZ Telli
MI FR	09.00–11.10*	MuKi Deutschkurs MachBar, R. Rizzo 062 823 24 28	Aareschulhaus, Zimmer 15
MI SA SO	13.00–20.00**	Minigolfanlage Auskunft 079 852 07 82, www.minigolf-aarau.ch	beim Hangartner-Areal
MI	09.00–10.00*	Pro Senectute: Turnen für SeniorInnen, Kontakt 062 822 82 93	GZ Telli
MI	15.15–16.15*	Männerturnen für Senioren, Pfarrer U. Waldmeier	Turnhalle Tellischulhaus
FR	09.30–10.30*	Pro Senectute: Turnen für ItalienerInnen, Kontakt 056 493 38 59	GZ Telli
FR	13.00–18.00	Jassgruppe (ohne Geldeinsatz)	GZ Telli
FR	15.05–15.55*	Polysport für Kindergarten, Kurs 1, Irène Rösch 079 617 25 27	Turnhalle Tellischulhaus
FR	16.00–16.45*	Polysport für Kindergarten, Kurs 2, Irène Rösch 079 617 25 27	Turnhalle Tellischulhaus
FR	16.45–17.30*	Polysport für 1. bis 3. Klasse, Irène Rösch 079 617 25 27	Turnhalle Tellischulhaus

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie unter www.gztelli.ch

*geschlossen während den Frühlingsferien | **Minigolfanlage während den Frühlingsferien von 13–20 Uhr geöffnet

Aktuell im April

Telli-Aktionszeitung

Die beliebte Telli-Aktionszeitung mit tollen Aktionen liegt jetzt im Telli auf. Die Aktionen sind gültig bis Samstag, 4. April

Kindermal-Wettbewerb

Am Mittwoch, 25. März + 1. April von 14 bis 17 Uhr.

Für alle teilnehmenden Kinder gibt es einen „GRATIS-Schoggi-Osterhas“.



Oster-Öffnungszeiten:

Gründonnerstag, 2. April: Geöffnet von 8 - 18 Uhr
Karsamstag, 4. April: Geöffnet von 8 - 18 Uhr
Karfreitag, Oster-Sonntag & Montag: Geschlossen

H&M

coop

Weltbild

Schmuckgalerie

knechtreisen
der Spezialist

ROYAL BISTRO

kiosk

DIE POST

FUST
Und es funktioniert.

IMPORT
PARFUMERIE

TALLY WEIJL

Chemisch Reinigung
Telli Aktiv

NEUE AARGAUER BANK

Frisuren
Fabrik

DOSENBACH
SPORT

McPaper
Land
Papeterie- und Bürofachmarkt

Vögele

DENNER

schön und gesund
drogerie
im Telli

CECIL
Street One
Kenny S

Telli

zebra

VÖGELE SHOES

KARTAL
ÄNDERUNGS
ATELIER

Jaisli-Beck
für feinsten Genuss

EINKAUFSZENTRUM AARAU
500 gedeckte GRATIS-Parkplätze

MISTER MINIT

TELLI APOTHEKE